

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung

vom 23. November 2015

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Damen und Herren des Gemeinderats, Herr Eugen Gutbrod und Frau Maike Nägele vom Gemeindeverwaltungsverband Oberes Filstal, die Herren Micic und Greif von der Deutschen Bahn bzw. ARGE EÜ Filstal, Herrn Horst Unger vom Ing.-Büro hettler&partner sowie drei Zuhörer. Die Presse war eingeladen, ein Vertreter war bei der Sitzung jedoch nicht anwesend.

1. Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift vom 23. November 2015

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde bekanntgegeben und von den Mitgliedern des Gemeinderats bestätigt und gegengezeichnet.

2. Baumaßnahme „Filstalbrücken“ im Rahmen der Neubaustrecke Wendlingen-Ulm im PFA 2.2

Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Micic von der Deutschen Bahn sowie Herrn Greif von der ARGE EÜ Filstal. Dem Gremium wurden die Pläne zur Verlegung des Forstwegs am Sterneck vorgestellt. Im Rahmen der Planfeststellung ist die Verlegung bereits festgestellt. Art und Umfang der Ausführung waren bis dato in Vorbereitung. Aufgrund weitergehender Anforderungen ist hierfür nun eine Planänderung notwendig. Inhaltlich soll dabei die bauliche Ausführung hangabwärts geändert werden. Auch hangaufwärts wird der mit Gabionen geplante Verbau tiefer und eingeschnitten. Ein förmliches Planfeststellungsänderungsverfahren befindet sich gerade in der Vorbereitung.

Der Gemeinderat ging auf einzelne Eckpunkte ein. Insbesondere wurde über die Zuwegung der oberhalb liegenden Grundstücke diskutiert. Aus Sicht des Gemeinderats sind diese Grundstücke nach der Verlegung nicht mehr vom unten liegenden Forstweg aus zu bewirtschaften. Dies bestätigt Herr Micic, entgegnet aber, dass dies auch bei der gerade gültigen Planfeststellung schon so gewesen sei. Der Gemeinderat war sich in der Sitzung jedoch einig, dass es den Grundstückseigentümern sicher nicht im Detail bewusst ist, welche Einschränkungen dies für sie bedeute. Insbesondere bei einer anstehenden Änderung sollte man hierauf aufmerksam machen.

Im weiteren Verlauf wurden der aktuelle Stand der Baumaßnahme und ein Ausblick auf die Arbeiten für 2016 dargestellt (siehe unter Rubrik „Info Filstalbrücke“).

Den Zuhörern wurde die Gelegenheit gegeben, ebenfalls ihre Fragen zur Baumaßnahme zu stellen, welche von Herrn Micic und von Herrn Greif beantwortet wurden.

3. Gestaltung des Bereichs um den neuen Kreisverkehr B466/L1200

Die bisherige Planung zur Gestaltung des Bereichs um den neuen Kreisverkehr geht im Wesentlichen davon aus, dass die renaturierten Flächen rundum eingesät werden und diese als Wiesen- bzw. Grünflächen bewirtschaftet werden. Zur Diskussion stand die Frage, ob von der grundsätzlichen Gestaltung als Grünflächen abgewichen werden soll, insbesondere ob gewünscht sei, dass der Kreis selbst mit gestaltet werden soll. Auch die Installation eines doppelten Bannerrahmens in vergleichbarer Weise wie am

Parkplatz vor dem Rathaus wurde besprochen und einvernehmlich auch so beschlossen. Auf Fahnenmasten und sonstige gestalterische Anlagen wird verzichtet. Lediglich die Verzierung des Kreisverkehrs an seiner Böschung in Richtung Gosbach mit dem Gemeindewappen kann man sich vorstellen. Hierzu werden durch Besichtigungen anderer Kreisverkehre noch Ideen gesammelt.

4. Erschließung des Gewerbegebiets „Sänder“

Herr Unger vom Ing.-Büro hettler&partner berichtete in der Sitzung über die aktuelle Kostenschätzung. Dies insbesondere auch im Hinblick auf die bereits vorab geleisteten Maßnahmen zum Anschluss des Gewerbegebiets aus der Brühlstraße heraus. Hier wurden schon dieses Jahr Vorarbeiten zum Anschluss der Wasserversorgung und mit Erdgas durchgeführt. Auch Maßnahmen zur Kanalloptimierung aus der Brühlstraße heraus wurden dabei teilweise umgesetzt. Diese bereits geleisteten Maßnahmen müssen für die weitere Erschließung nicht mehr umgesetzt werden und reduzieren den noch anstehenden Kostenblock insgesamt. Dementsprechend stehen noch Kosten in Höhe von insgesamt 1.012.287 € netto für Verkehrsanlagen, Wasserversorgung, Kanalbaumaßnahmen sowie sonstige Nebenkosten wie Honorare, Vermessungen etc. an.

Anhand der Vorgaben gemäß Bebauungsplan können die dementsprechenden Bauleistungen und Massen benannt und berechnet werden. Hieraus wird in den kommenden Wochen ein ausführliches Leistungsverzeichnis erstellt und eine kommende Ausschreibung vorbereitet. Über den konkreten Ausschreibungszeitpunkt beschließt der Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen bei Vorliegen sämtlicher notwendiger Unterlagen und Voraussetzungen.

5. Aufnahme eines genehmigten Kredits

Im Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für 2014 wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 332.000 € eingestellt. Da von der Kreditaufnahme bisher kein Gebrauch gemacht worden war, wurde im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2014 ein Haushaltseinnahmerest übertragen. Aufgrund der Projekte, welche die Gemeinde dieses Jahr umgesetzt hat, ist es notwendig, den im Jahr 2014 genehmigten Kredit nun aufzunehmen. Hierzu wurden verschiedene Kreditinstitute aufgefordert ein Darlehensangebot abzugeben. Nach dem Vergleich der Angebote und nach einer Diskussion über den Zeitraum der Zinsbindung wurde beschlossen, den im Jahr 2014 genehmigten Kredit bei der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) für eine Laufzeit von 20 Jahren aufzunehmen. Die Zinsbindung wird ebenfalls auf 20 Jahre festgelegt und beträgt für diesen Zeitraum 1,68 %.

6. Bekanntgaben

Freigabe Kreisverkehr

Der Kreisverkehr wird im Laufe des Freitags, 18. Dezember 2015 freigegeben. Der Verkehr läuft ab diesem Zeitpunkt wieder regulär über die B466 bzw. L1200. Der Umleitungsverkehr durch den Ort wird aufgehoben.

7. Bürgerfragen

Aus der Mitte der Zuhörerschaft wurden keine Fragen gestellt.

8. Anfragen / Sonstiges

Es lag nichts „Sonstiges“ vor und es wurden keine Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats gestellt.